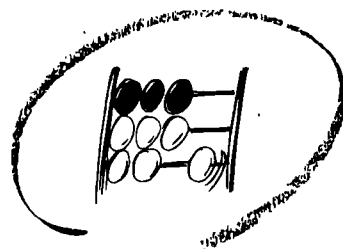


Kurzinformationen zur Verkehrsstatistik

Straßenverkehrsunfälle

Stand: August 1999



Statistisches Bundesamt
Gruppe VC „Verkehr“



Alkoholunfälle im Straßenverkehr 1998

Statist. Bundesamt - Bibliothek

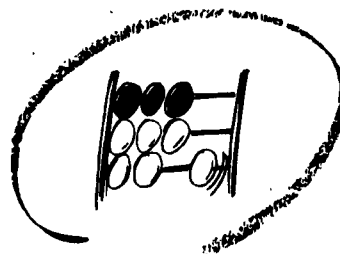


18-00850

C10.4943)

Kurzinformationen zur Verkehrsstatistik

Straßenverkehrsunfälle



Statistisches Bundesamt
Gruppe VC „Verkehr“

Stand: August 1999



Alkoholunfälle im Straßenverkehr 1998

Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können der Fachserie 8, Reihe 7 „Verkehrsunfälle 1998“ entnommen werden bzw. unter der Telefonnummer 0611/75-2145 erfragt werden.

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Alkoholunfälle im Straßenverkehr 1998	
Vorbemerkung	3
Gesetzliche Regelungen	3
Tabellenteil	
1 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1975 - 1998	4
2 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1998 nach Ländern	7
3 Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1998 nach Ortslage, Unfalltyp, Lichtverhältnissen und zeitlicher Verteilung	
3.1 Grundzahlen	8
3.2 Anteile der Alkoholunfälle an allen Unfällen in %	9
4 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1991 - 1998	10
5 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1998 nach Altersgruppen und Ortslage	11
6 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1998 nach Blutalkoholwerten und Art der Verkehrsbeteiligung	12
7 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1998 nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen und Geschlecht	
7.1 Alle Beteiligte	13
7.2 Pkw-Fahrer	14
8 Wegen Straßenverkehrsdelikten in Verbindung mit Trunkenheit Verurteilte 1980 - 1997	15
9 Entziehungen von Fahrerlaubnissen der Klassen 1 bis 5 nach Altersgruppen der Personen 1980 - 1998	15
10 Annähernder Verbrauch alkoholhaltiger Getränke 1991 - 1998	16

Gebietsstand

Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- | | | | |
|---|--|---|--|
| - | = nichts vorhanden | X | = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu |
| . | = kein Nachweis vorhanden | % | = Prozent |
| — | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt | ‰ | = Promille |

Alkoholunfälle im Straßenverkehr 1998

Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung werden Alkoholunfälle im Straßenverkehr in der Bundesrepublik Deutschland dargestellt. Alkoholunfälle sind dabei als Unfälle definiert, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluß gestanden hat.

Im vergangenen Jahr hat sich die Gesetzeslage zum Fahren im Straßenverkehr unter Alkoholeinfluß geändert. Seit dem 28. April 1998 ist das Führen eines Kraftfahrzeugs mit mehr als 0,25 mg/l Alkohol in der Atemluft bzw. 0,5 Promille im Blut eine Ordnungswidrigkeit. Bis zu diesem Zeitpunkt galt die 0,8 Promillegrenze im Straßenverkehr. Entgegen weit verbreiteten Vorstellungen konnte bisher schon und kann weiterhin die Polizei auch Verkehrsteilnehmer mit einem Blutalkoholgehalt von weniger als 0,5 (bzw. 0,8 Promille nach der alten gesetzlichen Regelung), aber mindestens 0,3 Promille als alkoholbeeinflußt einstufen,

wenn sie im Verkehr auffällig geworden sind. Die Verwicklung in einen Verkehrsunfall wird dafür in der Regel als ausreichend angesehen.

Bei der Bewertung der Daten über Alkoholunfälle ist von einer Dunkelziffer auszugehen, da nicht bei jedem Unfallbeteiligten festgestellt wird, ob er unter Alkoholeinfluß gestanden hat. Desweiteren ist anzunehmen, daß unter unfallflüchtigen Verkehrsteilnehmern, die auch nicht nachträglich ermittelt werden konnten, ein überdurchschnittlich hoher Anteil alkoholisiert war. Zudem werden Alleinunfälle, das sind Unfälle, bei denen außer dem - möglicherweise alkoholisierten - Fahrer niemand beteiligt war, aus strafrechtlichen Gründen häufig der Polizei nicht gemeldet. Mit zunehmender Unfallschwere dürfte sich jedoch diese Dunkelziffer wesentlich verringern.

Gesetzliche Regelungen*)

Der Gesetzgeber hat keinen Promillewert für die Fahrunfähigkeit festgelegt. Er bestimmt lediglich, daß bestraft wird, wer infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel nicht in der Lage ist, ein Fahrzeug sicher zu führen. Es ist Sache der Rechtsprechung, im Wege der Gesetzesauslegung eine allgemein verbindliche Aussage zutreffen, wann ein Zustand der Fahrunfähigkeit gegeben ist. Folgende drei Möglichkeiten sind nach dem 1998 geltenden Recht festzustellen:

1. Wer einen Blutalkoholgehalt von 1,1 ‰ aufwärts aufweist, gilt als absolut fahrunfähig¹⁾. Da es sich insoweit um eine gesicherte medizinische Erkenntnis handelt, ist im Einzelfall der Antrag auf einen Gegenbeweis unzulässig. Eine von allen sonstigen Beweisen unabhängige, allein aus dem Blutalkoholwert abzulesende und nachzuweisende Fahrunfähigkeit wird ab 1,1 ‰ angenommen. Ist die Trunkenheitsfahrt folgenlos geblieben, wird der Täter nach § 316 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu 1 Jahr oder mit Geldstrafe bestraft. Hat der Fahrer Leib oder Leben eines anderen oder fremde Sachen von bedeutendem Wert gefährdet, wird nach § 315 c Abs. 1 Nr. 1 a, Abs. 2 und 3 StGB eine Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren, bei Fahrlässigkeit bis zu 2 Jahren oder eine Geldstrafe ausgesprochen.
2. Wer weniger als 1,1 bis herunter zu 0,3 ‰ aufweist, kann ebenfalls fahrunfähig sein. Nur kann die Fahrunfähigkeit im Gegensatz zu einem Blutalkoholgehalt über 1,1 ‰ nicht mehr allein vom Promillewert abgeleitet werden. Zu dem festgestellten Promillewert müssen zusätzliche Beweisanzeichen

hinzukommen, die auf Fahrunfähigkeit schließen lassen. Solche Beweisanzeichen sind aus der Fahrweise zu entnehmen. Fahrfehler, die alkoholtypisch sind, wie z.B. Fahren in Schlangenlinien oder das Nichtbewältigen von Kurven, kommen hier in Betracht. Desgleichen auch das Erscheinungsbild des Fahrers, etwa taumelnder Gang, verwaschene Sprache usw. Die Bestrafung erfolgt aus den gleichen gesetzlichen Vorschriften wie unter Ziffer 1 angeführt.

3. Weist der Fahrer einen Blutalkoholgehalt zwischen 0,8 und 1,09 ‰ einschließlich auf und kann eine relative Fahrunfähigkeit durch Beweisanzeichen, wie unter Ziffer 2 angeführt, nicht festgestellt werden, so handelt er ordnungswidrig. Er hat den gesetzlich eingeführten besonderen Gefahrgrenzwert von 0,8 ‰, der sich aus § 24 a des Straßenverkehrsgesetzes ergibt, erreicht oder überschritten. Dies hat mit Fahrunfähigkeit nichts zu tun. Da man aufgrund wissenschaftlicher Versuche weiß, daß 75 % der Kraftfahrer bei 0,8 ‰ bereits fahrunfähig sind und bereits Ausfallserscheinungen aufweisen, hat der Gesetzgeber diesen Gefahrgrenzwert gesetzlich festgelegt. Der Fahrer wird also nicht „bestraft“, sondern wegen einer Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße und einem Fahrverbot bis zu 3 Monaten belegt. Dies geschieht durch die Verwaltungsbehörde. Einspruch gegen den Bußgeldbescheid an das Amtsgericht ist zulässig.
4. Seit 1. Mai 1998 wird das fahrlässige Führen eines Kraftfahrzeugs mit mindestens 0,5 ‰ und unter 0,8 ‰ (oder einer Atemalkoholkonzentration von 0,25 mg/l und unter 0,40 mg/l) als Ordnungswidrigkeit geahndet (Geldbuße und Eintragung in das Verkehrszentralregister).

*) Bis zum 31. Dezember 1992 galt in den neuen Ländern und Berlin-Ost die 0,0-Promille-Regelung, d.h. „Fahrzeugführer durften bei Antritt und während der Fahrt nicht unter Einwirkung von Alkohol stehen“ (§ 7 DDR - StVO vom 26.5.77).

1) Bundesgerichtshof, Beschluß v. 28.6.1990 - 4 StR 297/90.

Deutschland

1 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1975 - 1998

Jahr	Polizeilich erfaßte Unfälle insgesamt	Darunter						
		Unfälle mit Personenschaden	dabei Verunglückte				Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	
			insgesamt	Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte	im engeren Sinne ²⁾	sonstige Alkoholunfälle ³⁾
Insgesamt								
1975	.	375 182	521 808	17 011	504 797	.	.	.
1976	.	399 725	548 150	17 144	531 006	.	.	.
1977	.	419 309	575 690	17 397	558 293	.	.	.
1978	.	418 702	572 915	17 303	555 612	.	.	.
1979	.	403 131	545 629	15 558	530 071	.	.	.
1980	.	412 672	555 966	15 050	540 916	.	.	.
1981	.	395 926	529 810	13 635	516 175	.	.	.
1982	.	392 470	521 568	13 450	508 118	.	.	.
1983	.	407 820	543 583	13 553	530 030	.	.	.
1984	.	393 523	519 247	12 041	507 206	.	.	.
1985	.	360 270	471 466	10 070	461 396	.	.	.
1986	.	374 364	493 045	10 620	482 425	.	.	.
1987	.	356 606	471 776	9 498	462 278	.	.	.
1988	.	375 187	497 606	9 862	487 744	.	.	.
1989	.	377 366	500 213	9 779	490 434	.	.	.
1990	.	389 350	521 977	11 046	510 931	.	.	.
1991	2 311 466	385 147	516 835	11 300	505 535	131 093	374 442	221 338
1992	2 384 579	395 462	527 428	10 631	516 797	130 351	386 446	248 621
1993	2 345 396	385 384	515 540	9 949	505 591	125 854	379 737	265 203
1994	2 270 818	392 754	526 229	9 814	516 415	126 723	389 692	258 732
1995	2 229 182	388 003	521 595	9 454	512 141	122 973	389 168	130 732
1996	2 269 570	373 082	501 916	8 758	513 164	116 456	376 702	119 180
1997	2 232 379	380 835	509 643	8 549	518 194	115 414	385 680	109 389
1998	2 257 649	377 257	505 111	7 792	517 319	108 890	388 429	108 872
Veränderung zu 1997 in %	+ 1,1	- 0,9	- 0,9	- 8,9	- 5,7	+ 0,7	- 0,5	- 13,4
darunter: Alkoholunfälle								
1975	.	51 593	76 578	3 641	72 937	.	.	.
1976	.	52 439	76 474	3 550	72 924	.	.	.
1977	.	54 068	79 128	3 793	75 335	.	.	.
1978	.	53 019	77 126	3 561	73 565	.	.	.
1979	.	51 264	74 000	3 343	70 657	.	.	.
1980	.	53 021	76 174	3 290	72 884	.	.	.
1981	.	49 985	71 658	2 993	68 665	.	.	.
1982	.	48 506	69 136	2 927	66 209	.	.	.
1983	.	47 840	68 004	2 856	65 148	.	.	.
1984	.	43 943	61 497	2 504	58 993	.	.	.
1985	.	39 156	53 927	1 978	51 949	.	.	.
1986	.	38 608	53 407	2 026	51 381	.	.	.
1987	.	36 846	51 617	1 816	49 801	.	.	.
1988	.	36 855	50 933	1 774	49 159	.	.	.
1989	.	37 694	51 963	1 765	50 198	.	.	.
1990	.	38 511	53 795	1 940	51 855	.	.	.
1991	.	41 603	58 609	2 229	56 380	21 350	35 030	22 114
1992	.	40 823	57 132	2 102	55 030	21 031	33 999	23 439
1993	.	40 998	57 112	2 048	55 064	20 935	34 129	25 374
1994	.	39 892	55 093	1 828	53 265	19 919	33 346	24 865
1995	91 897	36 966	51 346	1 716	52 062	18 342	31 288	21 917
1996	87 710	34 468	47 348	1 472	51 876	16 646	29 230	19 943
1997	81 891	32 884	45 020	1 447	51 573	15 368	28 205	17 708
1998	71 381	28 736	38 483	1 114	50 469	12 645	24 724	15 540
Veränderung zu 1997 in %	- 12,8	- 12,6	- 14,5	- 23,0	- 17,7	- 12,3	- 12,2	- 13,4
% von insgesamt								
1975	x	13,8	14,7	21,4	14,4	.	.	.
1976	x	13,1	14,0	20,7	13,7	x	.	x
1977	x	12,9	13,7	21,8	13,5	x	.	x
1978	x	12,7	13,5	20,6	13,2	x	.	x
1979	x	12,7	13,6	21,5	13,3	x	.	x
1980	x	12,8	13,7	21,9	13,5	.	.	.
1981	x	12,6	13,5	22,0	13,3	x	.	x
1982	x	12,4	13,3	21,8	13,0	x	.	x
1983	x	11,7	12,5	21,1	12,3	x	.	x
1984	x	11,2	11,8	20,8	11,6	x	.	x
1985	x	10,9	11,4	19,6	11,3	.	.	.
1986	x	10,3	10,8	19,1	10,7	x	.	x
1987	x	10,3	10,9	19,1	10,8	x	.	x
1988	x	9,8	10,2	18,0	10,1	x	.	x
1989	x	10,0	10,4	18,0	10,2	x	.	x
1990	x	9,9	10,3	17,6	10,1	.	.	.
1991	x	10,8	11,3	19,7	11,3	16,3	9,4	10,0
1992	x	10,3	10,8	19,8	11,1	16,1	8,8	9,4
1993	x	10,6	11,1	20,6	11,2	16,6	9,0	9,6
1994	x	10,2	10,5	18,6	11,0	15,7	8,6	9,6
1995	4,1	9,5	9,8	18,2	11,3	14,9	8,0	16,8
1996	3,9	9,2	9,4	16,8	11,1	14,3	7,8	16,7
1997	3,7	8,6	8,8	16,9	11,2	13,3	7,3	16,2
1998	3,2	7,6	7,6	14,3	11,6	11,6	6,4	14,3

1) Bis 1977 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR innerhalb von 72 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbene, ab 1978 innerhalb 30 Tagen Gestorbene.

2) 1991 - 1994 Sachschaden von DM 4 000 und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz mußte abgeschleppt werden.

3) Alle Kfz waren fahrbereit

Früheres Bundesgebiet

1 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1975 - 1998

Jahr	Polizeilich erfaßte Unfälle insgesamt	Darunter						Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	
		Unfälle mit Personen- schaden	dabei Verunglückte				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkoholunfälle ²⁾	
			insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte			
Insgesamt									
1975	1 264 567	337 732	472 667	14 870	138 038	319 759	234 344	.	
1976	1 418 523	359 694	495 401	14 820	145 728	334 853	292 301	.	
1977	1 523 392	379 046	523 120	14 978	153 735	354 407	345 517	.	
1978	1 619 187	380 352	523 306	14 662	153 310	355 334	398 032	.	
1979	1 660 680	367 500	499 663	13 222	146 526	339 915	430 568	.	
1980	1 684 604	379 235	513 504	13 041	148 952	351 511	462 110	.	
1981	1 678 497	362 617	487 618	11 674	139 402	336 542	482 261	.	
1982	1 629 089	358 693	478 796	11 608	138 760	328 428	479 696	.	
1983	1 692 934	374 107	500 942	11 732	145 090	344 120	232 463	.	
1984	1 780 818	359 485	476 232	10 199	132 514	333 519	238 208	.	
1985	1 840 295	327 745	430 495	8 400	115 533	306 562	242 157	.	
1986	1 935 595	341 921	452 165	8 948	117 862	325 355	258 247	.	
1987	1 977 501	325 519	432 589	7 967	108 629	315 993	261 337	.	
1988	2 022 648	342 299	456 436	8 213	110 961	337 262	271 878	.	
1989	1 997 787	343 604	457 392	7 995	107 848	341 549	271 579	.	
1990	2 010 575	340 043	456 064	7 906	103 403	344 755	260 543	.	
1991	1 953 709	321 374	429 482	7 541	97 821	324 120	184 106	.	
1992	1 924 338	325 301	433 081	7 298	95 171	330 612	187 629	.	
1993	1 835 482	312 606	418 240	6 926	90 784	320 530	190 289	.	
1994	1 735 072	314 381	422 069	6 800	90 726	324 543	181 500	.	
1995	1 685 597	308 186	415 065	6 526	88 532	320 007	90 548	22 274	
1996	1 709 952	294 454	397 202	6 126	83 672	307 404	85 001	23 252	
1997	1 690 507	302 361	405 270	6 067	84 211	314 992	81 732	22 084	
1998	1 718 178	302 089	405 830	5 614	80 652	319 564	83 478	19 567	
Veränderung zu 1997 in %	+ 1,6	- 0,1	+ 0,1	- 7,5	- 4,2	+ 1,5	+ 2,1	- 11,4	
darunter: Alkoholunfälle									
1975	.	48 346	72 444	3 318	27 152	41 974	31 443	.	
1976	.	48 917	71 985	3 247	27 048	41 690	33 588	.	
1977	.	50 136	74 137	3 413	28 164	42 560	36 563	.	
1978	.	49 005	72 132	3 152	27 440	41 540	38 512	.	
1979	.	47 327	69 095	2 930	26 310	39 855	40 051	.	
1980	.	49 210	71 353	2 919	27 496	40 938	42 276	.	
1981	.	46 212	66 976	2 650	25 625	38 701	41 820	.	
1982	.	44 742	64 436	2 579	24 931	36 926	40 246	.	
1983	.	44 222	63 475	2 547	24 779	36 149	22 224	.	
1984	.	40 327	57 000	2 173	21 936	32 891	21 919	.	
1985	.	35 775	49 764	1 719	18 767	29 278	22 157	.	
1986	.	35 330	49 436	1 765	18 128	29 543	22 515	.	
1987	.	33 602	47 530	1 534	17 159	28 837	22 159	.	
1988	.	33 542	46 827	1 498	16 694	28 635	22 799	.	
1989	.	34 414	47 901	1 488	16 529	29 884	23 825	.	
1990	.	32 814	45 936	1 414	15 503	29 019	23 362	.	
1991	.	32 257	44 939	1 475	14 991	28 473	18 317	.	
1992	.	30 177	41 812	1 407	13 736	26 669	17 543	.	
1993	.	29 155	40 449	1 344	13 259	25 846	17 554	.	
1994	.	28 210	38 791	1 209	12 586	25 016	16 711	.	
1995	66 252	26 173	36 106	1 125	11 674	23 307	13 805	22 274	
1996	60 918	24 908	34 193	1 002	11 054	22 137	12 758	23 252	
1997	58 089	24 168	33 014	1 025	10 538	21 451	11 837	22 084	
1998	52 504	21 986	29 391	816	9 063	19 512	10 951	19 567	
Veränderung zu 1997 in %	- 9,6	- 9,0	- 11,0	- 20,4	- 14,0	- 9,0	- 7,5	- 11,4	
% von insgesamt									
1975	x	14,3	15,3	22,3	19,7	13,1	13,4	x	
1976	x	13,6	14,5	21,9	18,6	12,5	11,5	x	
1977	x	13,2	14,2	22,8	18,3	12,0	10,6	x	
1978	x	12,9	13,8	21,5	17,9	11,7	9,7	x	
1979	x	12,9	13,8	22,2	18,0	11,7	9,3	x	
1980	x	13,0	13,9	22,4	18,5	11,6	9,1	x	
1981	x	12,7	13,7	22,7	18,4	11,5	8,7	x	
1982	x	12,5	13,5	22,2	18,0	11,2	8,4	x	
1983	x	11,8	12,7	21,7	17,1	10,5	9,6	x	
1984	x	11,2	12,0	21,3	16,6	9,9	9,2	x	
1985	x	10,9	11,6	20,5	16,2	9,6	9,1	x	
1986	x	10,3	10,9	19,7	15,4	9,1	8,7	x	
1987	x	10,3	11,0	19,3	15,8	9,1	8,5	x	
1988	x	9,8	10,3	18,2	15,0	8,5	8,4	x	
1989	x	10,0	10,5	18,6	15,3	8,7	8,8	x	
1990	x	9,6	10,1	17,9	15,0	8,4	9,0	x	
1991	x	10,0	10,5	19,6	15,3	8,8	9,9	x	
1992	x	9,3	9,7	19,3	14,4	8,1	9,3	x	
1993	x	9,3	9,7	19,4	14,6	8,1	9,2	x	
1994	x	9,0	9,2	17,8	13,9	7,7	9,2	x	
1995	3,9	8,5	8,7	17,2	13,2	7,3	15,2	100	
1996	3,6	8,5	8,6	16,4	13,2	7,2	15,0	100	
1997	3,4	8,0	8,1	16,9	12,5	6,8	14,5	100	
1998	3,1	7,3	7,2	14,5	11,2	6,1	13,1	100	

1) 1975 - 1982 Sachschaden von DM 1 000 und mehr bei einem der Beteiligten. 1983 - 1990 Sachschaden von DM 3 000 und mehr bei einem der Geschädigten. 1991 - 1994 Sachschaden von DM 4 000 und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz mußte abgeschleppt werden.

2) Alle Kfz waren fahrbereit.

Neue Länder und Berlin-Ost

1 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1975 - 1998

Jahr	Polizeilich erfaßte Unfälle insgesamt	Darunter						
		Unfälle mit Personenschaden	dabei Verunglückte				Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	
			insgesamt	Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte	im engeren Sinne ²⁾	sonstige Alkoholunfälle ³⁾
Insgesamt								
1975	.	37 450	49 141	2 141		47 000	.	.
1976	.	40 031	52 749	2 324		50 425	.	.
1977	.	40 263	52 570	2 419		50 151	.	.
1978	.	38 350	49 609	2 641		46 968	.	.
1979	.	35 631	45 966	2 336		43 630	.	.
1980	.	33 437	42 462	2 009		40 453	.	.
1981	.	33 309	42 192	1 961		40 231	.	.
1982	.	32 777	42 772	1 842		40 930	.	.
1983	.	33 713	42 641	1 821		40 820	.	.
1984	.	34 038	43 015	1 842		41 173	.	.
1985	.	32 525	40 971	1 670		39 301	.	.
1986	.	32 443	40 880	1 672		39 208	.	.
1987	.	31 087	39 187	1 531		37 656	.	.
1988	.	32 888	41 170	1 649		39 521	.	.
1989	.	33 762	42 821	1 784		41 037	.	.
1990	.	49 307	65 913	3 140		62 773	.	.
1991	357 757	63 773	87 353	3 759	33 272	50 322	37 232	.
1992	460 241	70 161	94 347	3 333	35 180	55 834	60 992	.
1993	509 914	72 778	97 300	3 023	35 070	59 207	74 914	.
1994	535 746	78 373	104 160	3 014	35 997	65 149	77 232	.
1995	543 585	79 817	106 530	2 928	34 441	69 161	40 184	10 740
1996	559 618	78 628	104 714	2 632	32 784	69 298	34 179	10 047
1997	541 872	78 474	104 373	2 482	31 203	70 688	27 657	9 215
1998	539 471	75 168	99 281	2 178	28 238	68 865	25 394	7 538
Veränderung zu 1997 in %	-0,4	-4,2	-4,9	-12,2	-9,5	-2,6	-8,2	-18,2
darunter: Alkoholunfälle								
1975	.	3 247	4 134	323		3 811	.	.
1976	.	3 522	4 489	303		4 186	.	.
1977	.	3 932	4 991	380		4 611	.	.
1978	.	4 014	4 994	409		4 585	.	.
1979	.	3 937	4 905	413		4 492	.	.
1980	.	3 811	4 821	371		4 450	.	.
1981	.	3 773	4 682	343		4 339	.	.
1982	.	3 764	4 700	348		4 352	.	.
1983	.	3 618	4 529	309		4 220	.	.
1984	.	3 616	4 497	331		4 166	.	.
1985	.	3 381	4 163	259		3 904	.	.
1986	.	3 278	3 971	261		3 710	.	.
1987	.	3 244	4 087	282		3 805	.	.
1988	.	3 313	4 106	276		3 830	.	.
1989	.	3 280	4 062	277		3 785	.	.
1990	.	5 697	7 859	526		7 333	.	.
1991	.	9 346	13 670	754	6 359	6 557	3 797	.
1992	.	10 646	15 320	695	7 295	7 330	5 896	.
1993	.	11 843	16 663	704	7 676	8 283	7 820	.
1994	.	11 682	16 302	619	7 353	8 330	8 154	.
1995	29 645	10 793	15 240	591	6 668	7 981	8 112	10 740
1996	26 792	9 560	13 155	470	5 592	7 093	7 185	10 047
1997	23 802	8 716	12 006	422	4 830	6 754	5 871	9 215
1998	18 877	6 750	9 092	298	3 582	5 212	4 589	7 538
Veränderung zu 1997 in %	-20,7	-22,6	-24,3	-29,4	-25,8	-22,8	-21,8	-18,2
% von insgesamt								
1975	x	8,7	8,4	15,1		8,1	x	x
1976	x	8,8	8,5	13,0		8,3	x	x
1977	x	9,8	9,5	15,7		9,2	x	x
1978	x	10,5	10,1	15,5		9,8	x	x
1979	x	11,0	10,7	17,7		10,3	x	x
1980	x	11,4	11,4	18,5		11,0	x	x
1981	x	11,3	11,1	17,5		10,8	x	x
1982	x	11,5	11,0	18,9		10,6	x	x
1983	x	10,7	10,6	17,0		10,3	x	x
1984	x	10,6	10,5	18,0		10,1	x	x
1985	x	10,4	10,2	15,5		9,9	x	x
1986	x	10,1	9,7	15,6		9,5	x	x
1987	x	10,4	10,4	18,4		10,1	x	x
1988	x	10,1	10,0	16,7		9,7	x	x
1989	x	9,7	9,5	15,5		9,2	x	x
1990	x	11,6	11,9	16,8		11,7	x	x
1991	x	14,7	15,6	20,1	19,1	13,0	10,2	x
1992	x	15,2	16,2	20,9	20,7	13,1	9,7	x
1993	x	16,3	17,1	23,3	21,9	14,0	10,4	x
1994	x	14,9	15,7	20,5	20,4	12,8	10,6	x
1995	5,5	13,5	14,3	20,2	19,4	11,5	20,2	100
1996	4,8	12,2	12,6	17,9	17,1	10,2	21,0	100
1997	4,4	11,1	11,5	17,0	15,5	9,6	21,2	100
1998	3,5	9,0	9,2	13,7	12,7	7,6	18,1	100

1) Bis 1977 innerhalb von 72 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbene, ab 1978 innerhalb 30 Tagen Gestorbene.

3) Alle Kfz waren fahrbereit.

2) 1991 - 1994 Sachschaden von DM 4 000 und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz mußte abgeschleppt werden.

2 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1998 nach Ländern

Land	Polizeilich erfaßte Unfälle insgesamt	Darunter						
		Unfälle mit Personen- schaden	dabei Verunglückte				Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	
			insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkoholunfälle ²⁾
Insgesamt								
Deutschland	2 257 649	377 257	505 111	7 792	108 890	388 429	108 872	27 105
Baden-Württemberg	205 101	41 106	56 404	900	12 429	43 075	16 806	2 795
Bayern	304 304	61 361	86 088	1 345	18 029	66 714	13 229	3 156
Berlin	142 166	15 494	18 665	85	2 173	16 407	1 539	1 755
Brandenburg	100 079	14 410	18 868	495	5 865	12 508	5 029	1 227
Bremen	19 026	3 352	4 137	33	578	3 526	557	299
Hamburg	56 155	9 264	12 159	42	887	11 230	1 869	648
Hessen	124 013	25 975	35 597	537	6 878	28 182	8 051	1 906
Mecklenburg-Vorpommern	69 064	10 470	14 062	364	3 876	9 822	4 169	1 038
Niedersachsen	193 342	39 290	53 120	920	9 687	42 513	8 244	1 823
Nordrhein-Westfalen	525 915	74 392	95 928	1 077	21 227	73 624	22 081	5 662
Rheinland-Pfalz	115 229	17 912	24 192	386	5 605	18 201	7 351	1 216
Saarland	25 780	5 189	6 991	78	916	5 997	1 274	323
Sachsen	138 713	19 350	25 552	507	7 786	17 259	6 453	1 973
Sachsen-Anhalt	101 995	13 556	17 806	430	4 929	12 447	4 916	1 548
Schleswig-Holstein	61 788	14 376	19 292	245	3 132	15 915	3 136	737
Thüringen	74 979	11 760	16 250	348	4 893	11 009	4 168	999
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 718 178	302 089	405 830	5 614	80 652	319 564	83 478	19 567
Neue Länder und Berlin-Ost	539 471	75 168	99 281	2 178	28 238	68 865	25 394	7 538
darunter: Alkoholunfälle								
Deutschland	71 381	28 736	38 483	1 114	12 645	24 724	15 540	27 105
Baden-Württemberg	8 426	3 590	4 895	140	1 622	3 133	2 041	2 795
Bayern	8 974	4 192	5 798	191	1 809	3 798	1 626	3 156
Berlin	3 096	894	1 166	16	249	901	447	1 755
Brandenburg	3 357	1 333	1 744	68	723	953	797	1 227
Bremen	524	211	280	6	60	214	14	299
Hamburg	1 441	543	733	12	92	629	250	648
Hessen	5 775	2 375	3 279	91	983	2 205	1 494	1 906
Mecklenburg-Vorpommern	2 841	1 077	1 479	66	569	844	726	1 038
Niedersachsen	5 873	2 788	3 719	119	1 136	2 464	1 262	1 823
Nordrhein-Westfalen	12 573	4 598	5 797	135	1 990	3 672	2 313	5 662
Rheinland-Pfalz	3 606	1 490	1 989	57	664	1 268	900	1 216
Saarland	1 074	478	649	11	139	499	273	323
Sachsen	4 956	1 698	2 277	66	947	1 264	1 285	1 973
Sachsen-Anhalt	3 708	1 271	1 719	49	653	1 017	889	1 548
Schleswig-Holstein	2 434	1 180	1 542	46	426	1 070	517	737
Thüringen	2 723	1 018	1 417	41	583	793	706	999
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	52 504	21 986	29 391	816	9 063	19 512	10 951	19 567
Neue Länder und Berlin-Ost	18 877	6 750	9 092	298	3 582	5 212	4 589	7 538
% von insgesamt								
Deutschland	3,2	7,6	7,6	14,3	11,6	6,4	14,3	100
Baden-Württemberg	4,1	8,7	8,7	15,6	13,1	7,3	12,1	100
Bayern	2,9	6,8	6,7	14,2	10,0	5,7	12,3	100
Berlin	2,2	5,8	6,2	18,8	11,5	5,5	29,0	100
Brandenburg	3,4	9,3	9,2	13,7	12,3	7,6	15,8	100
Bremen	2,8	6,3	6,8	18,2	10,4	6,1	2,5	100
Hamburg	2,6	5,9	6,0	28,6	10,4	5,6	13,4	100
Hessen	4,7	9,1	9,2	16,9	14,3	7,8	18,6	100
Mecklenburg-Vorpommern	4,1	10,3	10,5	18,1	14,7	8,6	17,4	100
Niedersachsen	3,0	7,1	7,0	12,9	11,7	5,8	15,3	100
Nordrhein-Westfalen	2,4	6,2	6,0	12,5	9,4	5,0	10,5	100
Rheinland-Pfalz	3,1	8,3	8,2	14,8	11,8	7,0	12,2	100
Saarland	4,2	9,2	9,3	14,1	15,2	8,3	21,4	100
Sachsen	3,6	8,8	8,9	13,0	12,2	7,3	19,9	100
Sachsen-Anhalt	3,6	9,4	9,7	11,4	13,2	8,2	18,1	100
Schleswig-Holstein	3,9	8,2	8,0	18,8	13,6	6,7	16,5	100
Thüringen	3,6	8,7	8,7	11,8	11,9	7,2	16,9	100
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	3,1	7,3	7,2	14,5	11,2	6,1	13,1	100
Neue Länder und Berlin-Ost	3,5	9,0	9,2	13,7	12,7	7,6	18,1	100

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz mußte abgeschleppt werden.

2) Alle Kfz waren fahrbereit.

Deutschland

3 Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1998*) nach Ortslage, Unfalltyp, Lichtverhältnissen und zeitlicher Verteilung
3.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	Sonstige Alkoholunfälle
Ortslage							
Innerorts	17 424	22 031	336	6 254	15 441	9 164	22 601
Außerorts ohne Autobahn	10 030	14 542	707	5 838	7 997	4 769	3 797
auf Autobahnen	1 282	1 910	71	553	1 286	1 607	707
Insgesamt ...	28 736	38 483	1 114	12 645	24 724	15 540	27 105
Unfalltyp							
Fahrunfall	12 951	17 139	555	6 680	9 904	9 276	7 224
Abbiege-Unfall	1 424	1 978	23	456	1 499	547	1 522
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	2 515	3 629	66	857	2 706	965	2 211
Überschreiten-Unfall	2 224	2 573	165	1 163	1 245	14	120
Unfall durch ruhenden Verkehr ..	1 032	1 186	7	253	926	1 198	3 666
Unfall im Längsverkehr	4 786	7 435	202	1 767	5 466	1 830	5 695
Sonstiger Unfall	3 804	4 543	96	1 469	2 978	1 710	6 667
Insgesamt ...	28 736	38 483	1 114	12 645	24 724	15 540	27 105
Lichtverhältnisse							
Tageslicht	9 360	12 281	319	3 736	8 226	3 857	10 270
Dämmerung	1 527	2 062	50	667	1 345	823	1 497
Dunkelheit	17 849	24 140	745	8 242	15 153	10 860	15 338
Insgesamt ...	28 736	38 483	1 114	12 645	24 724	15 540	27 105
Monat							
Januar	2 205	3 015	99	1 007	1 909	1 376	2 113
Februar	2 055	2 780	93	934	1 753	1 191	1 973
März	2 080	2 800	86	928	1 786	1 234	2 163
April	2 240	3 058	110	1 000	1 948	1 238	2 134
Mai	2 929	3 948	106	1 325	2 517	1 359	2 433
Juni	2 599	3 404	85	1 154	2 165	1 191	2 205
Juli	2 651	3 552	100	1 189	2 263	1 163	2 199
August	2 766	3 679	97	1 298	2 284	1 280	2 251
September	2 436	3 202	71	998	2 133	1 296	2 313
Oktober	2 617	3 480	110	1 127	2 243	1 488	2 577
November	2 126	2 866	84	860	1 922	1 369	2 381
Dezember	2 032	2 699	73	825	1 801	1 355	2 363
Insgesamt	28 736	38 483	1 114	12 645	24 724	15 540	27 105
Wochentag							
Montag	2 800	3 606	93	1 181	2 332	1 476	2 932
Dienstag	2 712	3 423	99	1 074	2 250	1 381	2 790
Mittwoch	2 831	3 614	98	1 165	2 351	1 535	2 993
Donnerstag	3 584	4 695	152	1 517	3 026	1 852	3 435
Freitag	4 540	6 013	169	1 947	3 897	2 317	4 233
Samstag	6 380	8 875	247	2 887	5 741	3 578	5 813
Sonntag	5 889	8 257	256	2 874	5 127	3 401	4 909
Insgesamt ...	28 736	38 483	1 114	12 645	24 724	15 540	27 105
Uhrzeit							
0 Uhr - 1.59	3 688	5 034	156	1 753	3 125	2 513	2 998
2 Uhr - 3.59	2 973	4 067	155	1 452	2 460	2 183	2 163
4 Uhr - 5.59	1 985	2 801	79	971	1 751	1 483	1 358
6 Uhr - 7.59	1 079	1 463	47	492	924	809	879
8 Uhr - 9.59	608	765	26	235	504	357	692
10 Uhr - 11.59	703	895	24	251	620	309	1 020
12 Uhr - 13.59	1 054	1 370	24	357	989	436	1 339
14 Uhr - 15.59	1 680	2 301	67	715	1 519	668	2 082
16 Uhr - 17.59	2 781	3 634	82	1 049	2 503	1 080	3 238
18 Uhr - 19.59	3 917	5 094	137	1 632	3 325	1 465	3 837
20 Uhr - 21.59	4 021	5 303	154	1 770	3 379	1 818	3 674
22 Uhr - 23.59	4 233	5 734	163	1 961	3 610	2 392	3 767
Zusammen 2) ...	28 716	38 461	1 114	12 638	24 709	15 513	27 047

*) Alkoholunfälle sind Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter alkoholisiert war.

1) Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne).

2) Unfälle mit fehlenden Merkmalen wurden nicht ausgewertet.

Deutschland

3 Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1998*) nach Ortslage, Unfalltyp, Lichtverhältnissen und zeitlicher Verteilung
3.2 Anteile der Alkoholunfälle an allen Unfällen in %

Gegenstand der Nachweisung	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte	Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	Schwer-wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	Sonstige Alkoholunfälle
Ortslage							
Innerorts	7,3	7,4	17,6	12,3	6,3	15,8	100,0
Außerorts ohne Autobahn	8,9	8,6	13,9	11,8	7,0	13,9	100,0
auf Autobahnen	5,2	4,8	8,8	6,7	4,2	9,8	100,0
Insgesamt ...	7,6	7,6	14,3	11,6	6,4	14,3	100,0
Unfalltyp							
Fahrunfall	17,2	16,5	16,6	19,3	15,0	28,6	100,0
Abbiege-Unfall	3,0	3,1	6,6	4,4	2,9	4,1	100,0
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	3,1	3,3	7,5	4,4	3,1	2,9	100,0
Überschreiten-Unfall	8,3	8,7	21,2	11,4	6,7	19,2	100,0
Unfall durch ruhenden Verkehr ..	10,5	10,5	13,7	14,1	9,8	41,3	100,0
Unfall im Längsverkehr	5,1	5,4	12,2	8,6	4,7	10,6	100,0
Sonstiger Unfall	9,1	9,0	13,2	12,4	7,9	17,9	100,0
Insgesamt ...	7,6	7,6	14,3	11,6	6,4	14,3	100,0
Lichtverhältnisse							
Tageslicht	3,5	3,5	7,2	5,3	2,9	6,0	100,0
Dämmerung	8,0	8,2	13,1	12,1	7,0	13,8	100,0
Dunkelheit	19,9	19,2	25,1	25,4	16,8	28,3	100,0
Insgesamt ...	7,6	7,6	14,3	11,6	6,4	14,3	100,0
Monat							
Januar	8,2	8,3	15,8	12,3	7,0	14,9	100,0
Februar	8,8	8,8	17,2	13,6	7,3	15,2	100,0
März	7,3	7,3	13,9	11,6	6,0	13,8	100,0
April	7,5	7,6	18,4	11,7	6,3	14,5	100,0
Mai	7,8	8,0	14,4	12,1	6,7	16,5	100,0
Juni	7,3	7,2	12,4	11,1	6,0	14,3	100,0
Juli	7,4	7,4	13,5	11,2	6,1	13,7	100,0
August	8,0	7,9	13,0	12,1	6,5	16,1	100,0
September	7,1	7,0	11,1	10,6	6,0	14,2	100,0
Oktober	7,6	7,5	16,0	11,9	6,2	13,6	100,0
November	7,2	7,2	14,3	10,8	6,2	12,9	100,0
Dezember	7,6	7,4	12,5	10,7	6,4	12,8	100,0
Insgesamt ...	7,6	7,6	14,3	11,6	6,4	14,3	100,0
Wochentag							
Montag	4,9	4,8	8,9	7,7	4,0	9,6	100,0
Dienstag	4,9	4,8	10,1	7,4	4,1	9,4	100,0
Mittwoch	5,1	5,1	10,0	8,0	4,2	10,3	100,0
Donnerstag	6,2	6,3	13,7	9,7	5,2	11,8	100,0
Freitag	7,2	7,2	14,1	11,1	6,0	13,0	100,0
Samstag	12,6	12,2	18,4	17,2	10,5	21,4	100,0
Sonntag	15,2	14,3	22,5	19,8	12,2	25,0	100,0
Insgesamt ...	7,6	7,6	14,3	11,6	6,4	14,3	100,0
Uhrzeit							
0 Uhr - 1.59	38,0	35,6	34,4	42,6	32,7	44,3	100,0
2 Uhr - 3.59	43,7	41,1	39,2	47,3	38,3	46,2	100,0
4 Uhr - 5.59	21,1	22,2	20,6	25,4	20,8	30,3	100,0
6 Uhr - 7.59	3,3	3,5	7,4	5,4	2,9	8,4	100,0
8 Uhr - 9.59	2,1	2,1	5,0	3,3	1,7	4,1	100,0
10 Uhr - 11.59	1,8	1,8	4,1	2,6	1,5	3,1	100,0
12 Uhr - 13.59	2,3	2,2	3,5	3,0	2,0	3,9	100,0
14 Uhr - 15.59	3,1	3,1	7,5	4,9	2,6	5,3	100,0
16 Uhr - 17.59	4,4	4,3	7,8	6,2	3,8	7,8	100,0
18 Uhr - 19.59	8,8	8,4	15,3	12,3	7,2	13,2	100,0
20 Uhr - 21.59	16,3	15,3	22,4	20,1	13,4	21,6	100,0
22 Uhr - 23.59	25,1	23,5	27,7	30,1	20,9	31,0	100,0
Zusammen 2) ...	7,6	7,6	14,3	11,6	6,4	14,3	100,0

*) Alkoholunfälle sind Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter alkoholisiert war.

1) Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne).

2) Unfälle mit fehlenden Merkmalen wurden nicht ausgewertet.

4 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1991 - 1998

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Zusammen	Führer von			Radfahrer	Fußgänger
			motorisierten Zweirädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen		
Beteiligte insgesamt							
Deutschland							
1991	751 939	607 565	55 224	510 357	41 984	76 746	50 163
1992	773 819	621 596	52 511	526 322	42 763	84 956	50 104
1993	752 104	610 235	49 454	518 333	42 448	78 039	47 161
1994	769 502	624 970	53 623	525 445	45 902	80 811	46 798
1995	761 792	619 765	53 133	519 367	47 265	78 579	45 758
1996	730 251	598 033	51 964	501 047	45 022	71 511	43 785
1997	747 256	608 288	59 219	503 077	45 992	78 865	43 018
1998	740 237	607 700	57 809	503 402	46 489	73 825	42 108
Früheres Bundesgebiet							
1991	635 436	512 855	41 982	435 621	35 252	68 756	39 165
1992	643 734	516 828	41 939	440 415	34 474	74 014	38 779
1993	617 522	501 543	40 065	428 602	32 876	66 210	36 508
1994	622 231	505 845	42 697	428 572	34 576	67 394	35 607
1995	611 446	497 512	42 657	419 419	35 436	64 603	35 256
1996	581 926	477 099	41 997	401 769	33 333	57 828	33 586
1997	598 393	487 676	48 264	404 873	34 539	63 489	33 489
1998	597 216	491 124	47 307	408 011	35 806	59 090	33 297
Neue Länder und Berlin-Ost							
1991	116 503	94 710	13 242	74 736	6 732	7 990	10 998
1992	130 085	104 768	10 572	85 907	8 289	10 942	11 325
1993	134 582	108 692	9 389	89 731	9 572	11 829	10 653
1994	147 271	119 125	10 926	96 873	11 326	13 417	11 191
1995	150 346	122 253	10 476	99 948	11 829	13 976	10 502
1996	148 325	120 934	9 967	99 278	11 689	13 683	10 199
1997	148 863	120 612	10 955	98 204	11 453	15 376	9 529
1998	143 021	116 576	10 502	95 391	10 683	14 735	8 811
Darunter alkoholisierte Beteiligte²⁾							
Deutschland							
1991	42 520	35 209	3 969	30 458	782	3 625	3 495
1992	41 738	34 026	3 667	29 562	797	4 152	3 367
1993	41 895	34 392	3 329	30 279	784	3 903	3 424
1994	40 725	33 077	3 331	28 825	921	4 318	3 125
1995	37 664	30 346	3 064	26 414	868	4 097	3 040
1996	35 077	28 119	2 892	24 423	804	3 926	2 856
1997	33 426	26 212	3 146	22 293	773	4 399	2 643
1998	29 166	22 215	2 991	18 559	665	4 216	2 573
Früheres Bundesgebiet							
1991	33 057	26 837	2 912	23 275	650	3 261	2 805
1992	30 931	24 606	2 703	21 291	612	3 601	2 576
1993	29 832	23 848	2 478	20 834	536	3 310	2 526
1994	28 809	22 874	2 542	19 731	601	3 587	2 189
1995	26 663	20 987	2 366	18 051	570	3 381	2 154
1996	25 337	20 036	2 333	17 193	510	3 163	2 005
1997	24 582	19 040	2 593	15 944	503	3 504	1 912
1998	22 306	16 947	2 554	13 931	462	3 367	1 863
Neue Länder und Berlin-Ost							
1991	9 463	8 372	1 057	7 183	132	364	690
1992	10 807	9 420	964	8 271	185	551	791
1993	12 063	10 544	851	9 445	248	593	898
1994	11 916	10 203	789	9 094	320	731	936
1995	11 001	9 359	698	8 363	298	716	886
1996	9 740	8 083	559	7 230	294	763	851
1997	8 844	7 172	553	6 349	270	895	731
1998	6 860	5 268	437	4 628	203	849	710
Alkoholisierte Beteiligte je 1 000 Beteiligte insgesamt							
Deutschland							
1991	57	58	72	60	19	47	70
1992	54	55	70	56	19	49	67
1993	56	56	67	58	18	50	73
1994	53	53	62	55	20	53	67
1995	49	49	58	51	18	52	66
1996	48	47	56	49	18	55	65
1997	45	43	53	44	17	56	61
1998	39	37	52	37	14	57	61
Früheres Bundesgebiet							
1991	52	52	69	53	18	47	72
1992	48	48	64	48	18	49	66
1993	48	48	62	49	16	50	69
1994	46	45	60	46	17	53	61
1995	44	42	55	43	16	52	61
1996	44	42	56	43	15	55	60
1997	41	39	54	39	15	55	57
1998	37	35	54	34	13	57	56
Neue Länder und Berlin-Ost							
1991	81	88	80	96	20	46	63
1992	83	90	91	96	22	50	70
1993	90	97	91	105	26	50	84
1994	81	86	72	94	28	54	84
1995	73	77	67	84	25	51	84
1996	66	67	56	73	25	56	83
1997	59	59	50	65	24	58	77
1998	48	45	42	49	19	58	81

1) Einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekanntem Fahrzeugen

2) Früheres Bundesgebiet. Einführung der 0,8-Promille-Regelung am 01.07.1973. Neue Länder und Berlin-Ost: 0,0-Promille-Regelung bis 31.12.1992

Deutschland

5 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1998 nach Altersgruppen und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- gesamt 1)	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr
bei Unfällen mit Personenschaden										
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften										
Beteiligte insgesamt										
Führer von:										
Mofas, Mopeds	18 997	6 799	1 819	982	2 707	2 579	1 459	1 366	635	260
Leichtkrafträdern	8 956	5 606	792	254	524	759	537	308	70	20
Krafträdern, Kraftrollern ...	29 856	2 176	2 751	3 745	10 481	6 619	2 354	1 149	235	46
Personenkraftwagen	503 402	736	61 899	58 284	128 197	95 398	61 572	47 755	20 399	8 604
Güterkraftfahrzeugen	46 489	28	1 408	3 494	14 611	12 516	7 508	4 084	464	53
Übrigen Kraftfahrzeugen	3 067	8	104	246	780	733	482	354	103	42
Fahrrädern	73 825	6 587	3 600	3 989	11 157	8 871	6 658	8 137	4 536	2 434
Fußgänger	42 108	2 178	1 731	1 708	4 459	3 920	3 312	3 792	3 047	3 974
Insgesamt 2) ...	740 237	24 287	74 323	73 083	175 517	134 750	86 310	68 470	29 911	15 564
dar. weiblich	218 819	5 868	23 403	23 479	54 664	41 991	25 470	18 077	8 583	6 089
alkoholisierte Beteiligte										
Führer von:										
Mofas, Mopeds	1 777	185	99	69	321	553	255	226	53	8
Leichtkrafträdern	282	89	32	23	51	37	22	18	7	1
Krafträdern, Kraftrollern ...	932	45	72	100	354	249	69	29	12	-
Personenkraftwagen	18 559	198	2 576	2 795	5 650	4 041	1 933	1 031	241	41
Güterkraftfahrzeugen	665	4	19	33	243	222	93	46	4	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	59	2	4	-	18	12	10	9	4	-
Fahrrädern	4 216	104	167	266	1 087	1 097	665	610	188	14
Fußgänger	2 573	88	144	194	584	650	437	330	106	29
Insgesamt 2) ...	29 166	718	3 120	3 482	8 338	6 887	3 498	2 313	617	94
dar. weiblich	2 784	58	220	290	8 824	6 783	3 385	1 773	42	4
von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert										
Führer von:										
Mofas, Mopeds	94	27	54	70	119	214	175	165	83	31
Leichtkrafträdern	31	16	40	91	97	49	41	58	100	50
Krafträdern, Kraftrollern ...	31	21	26	27	34	38	29	25	51	-
Personenkraftwagen	37	269	42	48	44	42	31	22	12	5
Güterkraftfahrzeugen	14	143	13	9	17	18	12	11	9	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	19	250	38	-	23	16	21	25	39	-
Fahrrädern	57	16	46	67	97	124	100	75	41	6
Fußgänger	61	40	83	114	131	166	132	87	35	7
Insgesamt 2) ...	39	30	42	48	48	51	41	34	21	6
dar. weiblich	13	10	9	12	15	19	15	10	5	1
darunter: Innerhalb von Ortschaften										
Beteiligte insgesamt										
Führer von:										
Mofas, Mopeds	15 394	5 398	1 514	874	2 269	2 074	1 172	1 108	483	187
Leichtkrafträdern	6 689	4 038	608	214	442	601	425	225	53	12
Krafträdern, Kraftrollern ...	17 876	1 560	1 739	2 111	6 031	3 862	1 492	711	154	28
Personenkraftwagen	308 891	415	34 080	34 026	77 868	59 089	39 117	30 413	12 568	5 396
Güterkraftfahrzeugen	23 109	19	761	1 826	7 328	5 947	3 543	1 982	218	18
Übrigen Kraftfahrzeugen	1 911	6	59	148	494	439	295	194	63	33
Fahrrädern	65 787	5 885	3 270	3 685	10 033	7 724	5 724	6 927	3 967	2 141
Fußgänger	39 148	1 938	1 512	1 524	4 020	3 490	3 015	3 480	2 866	3 817
Insgesamt 2) ...	488 062	19 337	43 640	44 599	110 387	85 748	56 580	45 988	20 519	11 694
dar. weiblich	153 110	4 898	13 715	14 883	36 468	28 847	18 312	13 484	6 765	5 278
alkoholisierte Beteiligte										
Führer von:										
Mofas, Mopeds	1 301	127	77	57	248	399	184	160	37	4
Leichtkrafträdern	204	56	23	20	41	29	16	13	4	-
Krafträdern, Kraftrollern ...	560	33	44	56	215	137	46	19	8	-
Personenkraftwagen	9 632	119	1 294	1 387	2 840	2 101	1 072	613	149	22
Güterkraftfahrzeugen	362	2	13	20	137	119	49	25	2	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	35	1	2	-	10	6	7	6	3	-
Fahrrädern	3 568	83	145	236	934	948	559	482	155	13
Fußgänger	2 023	61	93	145	466	506	356	275	91	22
Insgesamt 2) ...	17 727	483	1 697	1 921	4 901	4 257	2 289	1 597	449	62
dar. weiblich	1 824	40	112	179	519	525	275	132	34	3
von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert										
Führer von:										
Mofas, Mopeds	85	24	51	65	109	192	157	144	77	21
Leichtkrafträdern	30	14	38	93	93	48	38	58	75	-
Krafträdern, Kraftrollern ...	31	21	25	27	36	35	31	27	52	-
Personenkraftwagen	31	287	38	41	36	36	27	20	12	4
Güterkraftfahrzeugen	16	105	17	11	19	20	12	13	9	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	18	167	34	-	20	14	24	31	48	-
Fahrrädern	54	14	44	64	93	123	98	70	39	6
Fußgänger	52	31	62	95	116	145	118	79	32	6
Insgesamt 2) ...	36	25	39	43	44	50	40	35	22	5
dar. weiblich	12	8	8	12	14	18	15	10	5	1

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

2) Einschl. sonstige Beteiligte.

**6 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1998
nach Blutalkoholwerten und Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Alkoholisierete Beteiligte mit einer Blutalkoholkonzentration von ... bis unter ... 0/00 ¹⁾									Ohne Angabe
		unter 0,5	0,5 - 0,8	0,8 - 1,1	1,1 - 1,4	1,4 - 1,7	1,7 - 2,0	2,0 - 2,5	2,5 - 3,0	3,0 und mehr	

Deutschland

Führer von:

Mofas, Mopeds	1 777	75	90	139	187	234	268	413	237	107	27
Motorrädern	1 214	101	93	129	194	212	218	174	55	13	25
Personenkraftwagen	18 559	1 271	1 834	2 138	2 628	2 873	2 869	3 028	1 140	415	363
Güterkraftfahrzeugen	665	72	77	82	65	96	97	105	44	16	11
Fahrrädern	4 216	97	142	241	346	545	749	1 046	652	342	56
Fußgänger	2 573	88	87	147	201	296	368	667	407	237	75
Insgesamt²⁾ ...	29 166	1 723	2 333	2 890	3 634	4 273	4 590	5 469	2 548	1 139	567
Veränderung zu 1997 in %	- 12,7	- 23,3	- 11,5	- 16,2	- 16,7	- 13,6	- 8,0	- 11,6	- 6,0	- 1,2	- 24,5

Früheres Bundesgebiet

Führer von:

Mofas, Mopeds	1 554	57	60	114	166	207	245	373	216	94	22
Motorrädern	1 000	73	77	109	161	189	188	140	41	11	11
Personenkraftwagen	13 931	892	1 364	1 613	2 025	2 251	2 233	2 285	805	256	207
Güterkraftfahrzeugen	462	47	53	53	44	73	74	72	27	11	8
Fahrrädern	3 367	81	111	195	288	464	623	849	489	237	30
Fußgänger	1 863	63	68	111	158	233	278	502	273	136	41
Insgesamt²⁾ ...	22 306	1 228	1 738	2 206	2 853	3 434	3 657	4 253	1 858	752	327
Veränderung zu 1997 in %	- 9,3	- 15,9	- 9,1	- 14,4	- 12,5	- 9,0	- 5,0	- 8,0	- 1,4	+ 5,6	- 38,1

Neue Länder und Berlin-Ost

Führer von:

Mofas, Mopeds	223	18	30	25	21	27	23	40	21	13	5
Motorrädern	214	28	16	20	33	23	30	34	14	2	14
Personenkraftwagen	4 628	379	470	525	603	622	636	743	335	159	156
Güterkraftfahrzeugen	203	25	24	29	21	23	23	33	17	5	3
Fahrrädern	849	16	31	46	58	81	126	197	163	105	26
Fußgänger	710	25	19	36	43	63	90	165	134	101	34
Insgesamt²⁾ ...	6 860	495	595	684	781	839	933	1 216	690	387	240
Veränderung zu 1997 in %	- 22,4	- 37,0	- 17,9	- 21,6	- 29,0	- 28,2	- 18,0	- 22,1	- 16,7	- 12,2	+ 7,6

1) BAK-Wert zum Zeitpunkt der ersten Blutprobe.

2) Einschl. sonstige Beteiligte.

Deutschland

7 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1998
nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen und Geschlecht
7.1 Alle Beteiligte

Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Alkoholisierete Beteiligte mit einer Blutalkoholkonzentration von ... bis unter ... 0/00 1)									Ohne Angabe
		unter 0,5	0,5 - 0,8	0,8 - 1,1	1,1 - 1,4	1,4 - 1,7	1,7 - 2,0	2,0 - 2,5	2,5 - 3,0	3,0 und mehr	
unter 15	27	2	6	1	4	6	1	5	1	1	-
männlich	22	1	6	1	4	5	1	3	1	-	-
weiblich	5	1	-	-	-	1	-	2	-	1	-
15 - 18	718	75	98	143	139	110	84	42	7	1	19
männlich	660	64	84	139	129	103	80	36	6	1	18
weiblich	58	11	14	4	10	7	4	6	1	-	1
18 - 21	3 120	315	435	491	580	535	396	246	50	5	67
männlich	2 895	286	402	453	532	499	375	232	48	4	64
weiblich	220	28	31	37	47	36	21	14	2	1	3
21 - 25	3 482	260	384	498	570	560	559	450	121	27	53
männlich	3 187	229	339	449	527	507	526	423	112	23	52
weiblich	290	31	44	49	42	53	31	27	9	3	1
25 - 30	4 088	202	328	416	542	719	714	771	248	68	80
männlich	3 724	187	299	365	491	647	657	724	219	61	74
weiblich	361	15	29	50	51	72	55	47	29	7	6
30 - 35	4 250	207	276	344	491	636	735	893	406	180	82
männlich	3 785	180	251	304	436	557	651	796	369	163	78
weiblich	463	27	25	39	55	79	84	96	37	17	4
35 - 40	3 920	169	214	286	364	521	597	928	516	256	69
männlich	3 498	155	192	253	321	461	529	819	456	238	64
weiblich	431	14	22	33	43	60	67	109	60	18	5
40 - 45	2 967	124	168	203	263	328	442	710	431	240	58
männlich	2 610	114	140	183	229	287	376	628	385	212	56
weiblich	352	9	28	19	34	41	66	82	45	26	2
45 - 50	2 111	89	136	127	199	263	309	482	286	179	41
männlich	1 872	78	130	104	179	227	272	430	251	163	38
weiblich	237	11	6	23	20	36	37	52	34	15	3
50 - 55	1 387	82	65	102	137	176	231	314	178	78	24
männlich	1 236	78	56	93	125	161	206	266	158	73	20
weiblich	148	4	9	9	12	15	24	47	19	5	4
55 - 60	1 451	81	88	107	153	177	263	322	176	68	16
männlich	1 334	78	79	93	139	159	243	296	169	64	14
weiblich	116	3	9	14	14	18	19	26	7	4	2
60 - 65	862	50	60	86	93	130	123	186	86	28	20
männlich	804	45	56	77	86	117	118	179	80	27	19
weiblich	57	5	4	9	7	13	5	7	6	1	-
65 - 70	429	28	35	42	52	63	87	77	33	4	8
männlich	401	23	32	39	49	62	80	75	30	4	7
weiblich	28	5	3	3	3	1	7	2	3	-	1
70 - 75	188	17	21	24	28	34	28	26	5	1	4
männlich	174	15	18	23	23	33	27	26	5	1	3
weiblich	14	2	3	1	5	1	1	-	-	-	1
75 und mehr	94	19	12	11	16	12	9	9	1	-	5
männlich	89	18	12	11	14	12	8	9	1	-	4
weiblich	4	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-
Zusammen	29 094	1 720	2 326	2 881	3 631	4 270	4 578	5 461	2 545	1 136	546
männlich	26 281	1 551	2 096	2 587	3 284	3 837	4 149	4 942	2 290	1 034	511
weiblich	2 784	167	227	290	345	433	422	517	252	98	33
Ohne Angabe	72	3	7	9	3	3	12	8	3	3	21
Insgesamt ...	29 166	1 723	2 333	2 890	3 634	4 273	4 590	5 469	2 548	1 139	567

*) Summenzeilen einschl. ohne Angabe des Geschlechts.
1) BAK-Wert zum Zeitpunkt der ersten Blutprobe.

Deutschland

7 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1998
nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen und Geschlecht
7.2 Pkw-Fahrer

Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Alkoholisierete Beteiligte mit einer Blutalkoholkonzentration von ... bis unter ... 0/00 1)									Ohne Angabe
		unter 0,5	0,5 - 0,8	0,8 - 1,1	1,1 - 1,4	1,4 - 1,7	1,7 - 2,0	2,0 - 2,5	2,5 - 3,0	3,0 und mehr	
unter 15	7	1	1	-	-	1	1	3	-	-	-
männlich	6	1	1	-	-	1	1	2	-	-	
weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
15 - 18	198	21	29	48	42	24	17	13	1	-	3
männlich	186	17	25	47	40	23	17	13	1	-	3
weiblich	12	4	4	1	2	1	-	-	-	-	-
18 - 21	2 576	270	397	438	497	427	308	155	29	1	54
männlich	2 383	242	365	405	458	399	290	145	27	1	51
weiblich	189	28	30	32	38	28	18	10	2	-	3
21 - 25	2 795	223	344	428	477	455	430	318	69	9	42
männlich	2 554	196	303	387	443	408	406	298	65	7	41
weiblich	236	27	40	41	33	47	22	20	4	1	1
25 - 30	2 965	156	270	337	417	523	532	502	137	28	63
männlich	2 677	148	246	292	373	461	488	467	119	24	59
weiblich	287	8	24	45	44	62	43	35	18	4	4
30 - 35	2 685	153	211	246	367	428	460	504	197	64	55
männlich	2 329	129	189	215	321	364	399	437	170	54	51
weiblich	355	24	22	31	46	64	61	66	27	10	4
35 - 40	2 334	123	169	205	253	337	350	524	222	106	45
männlich	2 020	112	150	179	217	289	301	452	186	93	41
weiblich	313	11	19	26	36	48	48	72	36	13	4
40 - 45	1 707	93	127	133	185	218	252	372	201	93	33
männlich	1 449	86	103	117	158	184	207	315	173	75	31
weiblich	255	6	24	15	27	34	45	57	28	17	2
45 - 50	1 206	63	105	82	135	158	193	250	135	67	18
männlich	1 038	53	101	65	117	135	168	214	111	58	16
weiblich	167	10	4	17	18	23	25	36	23	9	2
50 - 55	727	45	44	65	87	103	121	150	72	26	14
männlich	624	42	38	58	79	92	104	119	59	23	10
weiblich	103	3	6	7	8	11	17	31	13	3	4
55 - 60	657	52	52	68	78	93	112	125	54	12	11
männlich	597	50	46	56	71	83	106	113	51	10	11
weiblich	60	2	6	12	7	10	6	12	3	2	-
60 - 65	374	34	36	48	47	63	50	66	15	5	10
männlich	338	30	34	41	43	54	48	63	11	4	10
weiblich	36	4	2	7	4	9	2	3	4	1	-
65 - 70	161	16	23	19	20	25	19	31	6	1	1
männlich	152	15	21	19	19	24	16	31	6	1	-
weiblich	9	1	2	-	1	1	3	-	-	-	1
70 - 75	80	11	14	10	14	12	10	7	-	1	1
männlich	73	10	12	10	12	11	9	7	-	1	1
weiblich	7	1	2	-	2	1	1	-	-	-	-
75 und mehr	41	7	8	5	7	4	4	1	1	-	4
männlich	39	7	8	5	7	4	3	1	1	-	3
weiblich	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Zusammen	18 513	1 268	1 830	2 132	2 626	2 871	2 859	3 021	1 139	413	354
männlich	16 465	1 138	1 642	1 896	2 358	2 532	2 563	2 677	980	351	328
weiblich	2 031	129	185	234	266	339	292	343	158	60	25
Ohne Angabe	46	3	4	6	2	2	10	7	1	2	9
Insgesamt ...	18 559	1 271	1 834	2 138	2 628	2 873	2 869	3 028	1 140	415	363

*1) Summenzeilen einschl. ohne Angabe des Geschlechts.
1) BAK-Wert zum Zeitpunkt der ersten Blutprobe.

8 Wegen Straßenverkehrsdelikten in Verbindung mit Trunkenheit Verurteilte 1980 - 1997*)

Jahr	Verurteilte insgesamt			Trunkenheit mit Unfall			Trunkenheit ohne Unfall		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Früheres Bundesgebiet									
1980	176 395	166 987	9 408	72 578	68 299	4 279	103 817	98 688	5 129
1981	171 311	161 421	9 890	71 715	67 042	4 673	99 596	94 379	5 217
1982	168 695	158 507	10 188	68 465	63 728	4 737	100 230	94 779	5 451
1983	169 856	158 409	11 247	67 278	62 036	5 242	102 378	96 373	6 005
1984	162 522	151 689	10 833	63 582	58 627	4 955	98 940	93 062	5 878
1985	154 838	144 050	10 788	61 017	56 052	4 965	93 821	87 998	5 823
1986	150 132	139 428	10 704	59 178	54 121	5 057	90 954	85 307	5 647
1987	147 904	137 030	10 874	58 657	53 641	5 016	89 247	83 389	5 858
1988	151 012	139 340	11 672	59 025	53 584	5 441	91 987	85 756	6 231
1989	152 710	140 695	12 015	60 740	55 087	5 653	91 970	85 608	6 362
1990	154 197	141 814	12 383	60 046	54 424	5 622	94 151	87 390	6 761
1991	160 800	148 264	12 536	59 046	53 710	5 336	101 754	94 554	7 200
1992	157 331	144 673	12 658	56 855	51 452	5 403	100 476	93 221	7 255
1993	153 023	140 340	12 683	53 547	48 349	5 198	99 476	91 991	7 485
1994	154 115	140 920	13 195	51 048	45 773	5 275	103 067	95 147	7 920
1995 ¹⁾	150 888	137 678	13 210	46 619	41 666	4 953	104 269	96 012	8 257
1996 ¹⁾	145 090	132 057	13 033	43 712	38 983	4 729	101 378	93 074	8 304
1997 ¹⁾	146 041	132 412	13 629	43 080	38 358	4 722	102 961	94 054	8 907

*) Unter Trunkenheit ist zu verstehen: Infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel.
1) Einschl. Berlin-Ost.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, Reihe 3, Strafverfolgung.

9 Entziehungen von Fahrerlaubnissen der Klassen 1 bis 5 nach Altersgruppen der Personen 1980 - 1998

Jahr	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr
Deutschland ¹⁾										
1980	159 854	1 509	17 488	26 345	24 655	43 536	30 833	11 683	2 806	999
1981	157 607	1 330	17 865	26 367	24 115	41 259	31 506	11 369	2 862	934
1982	153 139	1 182	17 077	25 654	23 572	38 719	31 890	11 152	2 905	988
1983	155 551	1 069	17 291	26 167	23 968	38 681	32 621	11 663	3 057	1 034
1984	147 058	1 039	15 934	25 046	22 686	35 245	31 889	11 376	2 852	991
1985	138 473	875	14 518	23 764	21 900	32 902	29 424	11 365	2 782	943
1986	136 462	681	14 259	23 980	21 855	32 191	27 934	11 769	2 801	992
1987	134 193	542	13 914	24 258	22 463	31 408	26 188	11 835	2 685	900
1988	138 086	489	14 090	25 372	23 761	31 937	25 777	12 557	3 090	1 013
1989	139 366	440	13 579	25 348	24 910	32 076	25 170	13 450	3 422	971
1990	140 913	363	12 847	25 200	26 048	33 552	24 598	13 989	3 271	1 045
1991	155 718	351	13 007	27 647	30 508	39 286	25 032	15 159	3 580	1 148
1992	166 078	474	13 339	28 870	33 289	43 319	26 080	15 921	3 616	1 170
1993	171 249	492	13 327	28 241	33 704	46 722	27 322	16 425	3 658	1 358
1994	185 482	603	13 979	29 162	35 599	52 171	29 885	18 399	4 326	1 358
1995 ²⁾	179 700	700	14 200	26 300	32 700	52 100	30 200	17 700	4 500	1 400
1996 ²⁾	177 500	700	14 700	24 800	30 900	52 000	30 600	17 500	4 800	1 500
1997	177 696	706	15 326	23 406	29 318	52 492	31 942	17 684	5 238	1 584
1998	164 133	634	14 716	21 165	25 192	48 252	30 578	16 554	5 518	1 524

dar. in Verbindung mit Trunkenheit im Straßenverkehr

Deutschland ¹⁾										
1980	142 038	1 337	14 805	22 695	21 547	39 634	28 586	10 740	2 311	383
1981	139 617	1 161	14 971	22 508	21 070	37 430	29 089	10 490	2 462	438
1982	135 069	1 043	14 165	21 612	20 433	35 173	29 483	10 225	2 500	435
1983	137 220	931	14 217	22 125	20 934	34 972	30 233	10 687	2 615	506
1984	129 856	903	13 140	21 246	19 770	31 940	29 527	10 451	2 426	453
1985	121 781	769	11 920	19 981	18 893	29 736	27 170	10 455	2 413	444
1986	119 640	584	11 607	20 106	18 939	28 936	25 769	10 842	2 403	454
1987	116 087	457	11 164	19 988	19 055	28 072	23 970	10 770	2 273	358
1988	117 727	387	10 854	20 394	19 944	28 212	23 444	11 421	2 663	408
1989	116 822	336	9 959	19 720	20 485	28 137	22 735	12 165	2 879	406
1990	117 102	285	9 275	19 224	21 234	29 170	22 101	12 632	2 753	428
1991	130 844	289	9 656	21 570	25 018	34 570	22 535	13 673	3 036	497
1992	139 465	393	9 953	22 534	27 476	37 826	23 381	14 369	3 042	491
1993	142 349	398	9 680	21 667	27 430	40 490	24 516	14 643	2 989	536
1994	155 110	503	9 937	22 211	29 071	45 643	26 956	16 531	3 648	610
1995 ²⁾	149 000	600	9 600	19 400	26 600	45 300	27 200	16 000	3 800	600
1996 ²⁾	145 800	600	9 800	17 800	24 800	45 100	27 500	15 600	4 000	600
1997	145 350	592	10 051	16 356	23 503	45 311	28 585	15 792	4 448	712
1998	132 177	539	9 352	14 387	19 544	41 205	27 175	14 731	4 630	614

1) Bis 1990: Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis 3.10.1990.

2) 1995 und 1996: Die ausgewiesenen Werte ergeben sich zum Teil aus der Summenbildung einer 50 %igen Stichprobe (hochgerechnet).

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA), Flensburg

10 Annähernder Verbrauch alkoholhaltiger Getränke 1991 - 1998

Jahr	Bier ¹⁾		Schaumwein ²⁾		Trinkwein einschl. Schaumwein ³⁾		Branntwein zu Trinkzwecken ⁴⁾	
	insgesamt	je pot. Verb. ⁵⁾	insgesamt	je pot. Verb. ⁵⁾	insgesamt	je Einw.	insgesamt	je pot. Verb. ⁵⁾
	1 000 hl	l	hl	l	1 000 hl	l	hl Alkohol	l Alkohol
1991	112 922	168,6	4 225 593	6,31	20 781	26,1	1 892 599	2,83
1992	115 510	171,3	4 400 297	6,53	18 290	22,8	1 743 183	2,59
1993	105 785	155,8	4 433 497	6,53	18 593	23,0	2 002 016	2,95
1994	108 006	158,5	4 434 145	6,51	18 773	23,1	1 925 161	2,83
1995	107 093	156,5	4 109 858	6,01	18 044	22,2	1 931 302	2,82
1996	104 293	151,7	.	.	18 974	23,1	1 901 083	2,77
1997	103 924	150,7	3 995 816	5,80	18 933	23,0	1 840 890	2,67
1998	100 845	...	3 841 159	1 842 197	...

1) Ab 1993 ohne alkoholfreies Bier.

2) Einschl. Fruchtschaumweine.

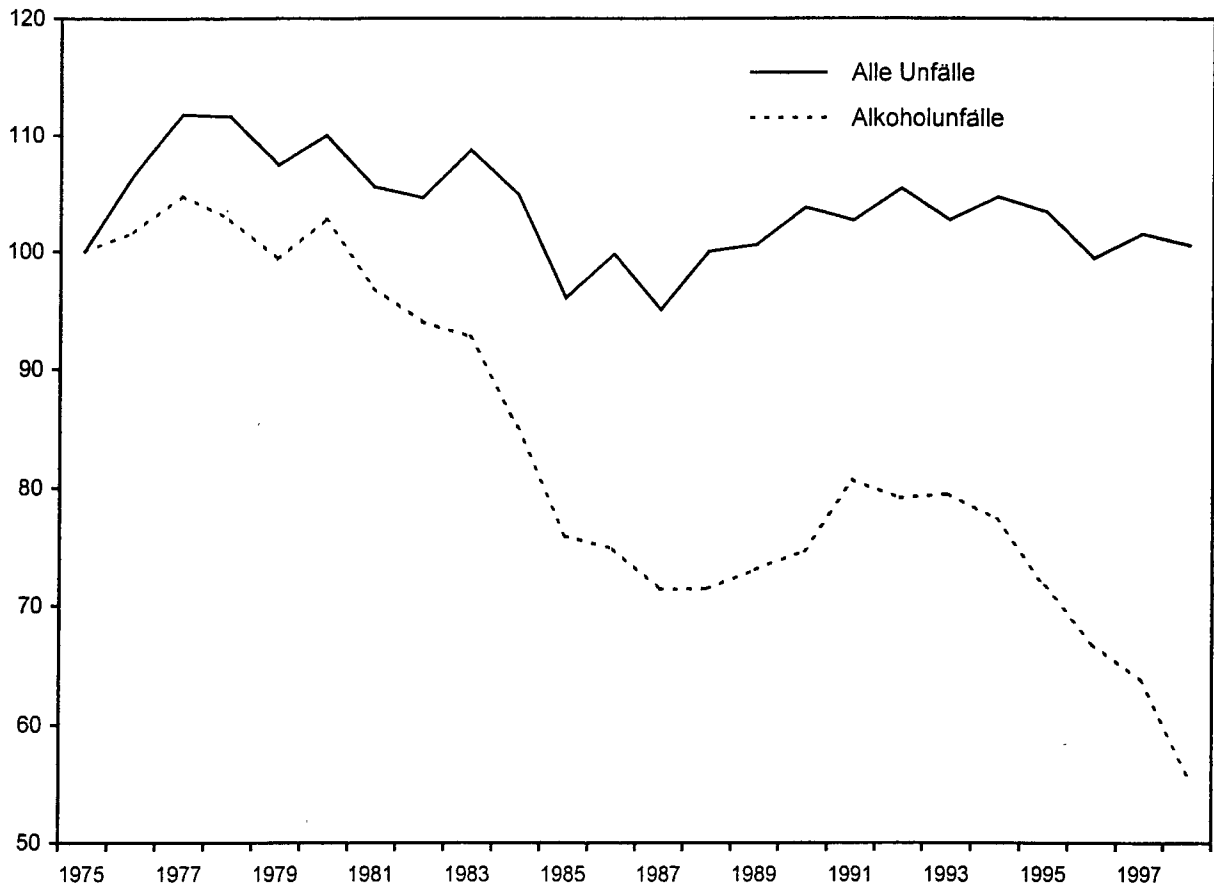
3) Angaben je potentielle Verbraucher werden nicht erstellt. Quelle:
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

4) Die Verbrauchsberechnung wurde 1993 methodisch umgestellt

5) Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Gruppe VI D.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1975 - 1998
1975 = 100



Alkoholisierter beteiligter Führer von Personenkraftwagen an Unfällen mit Personenschaden 1998
nach Blutalkoholkonzentrationswerten (BAK)

